



## Zentralschweizer Polizeikonkordat

**Medienmitteilung - Die Zentralschweizer Polizeikorps teilen mit:**

### **Vermiesen Sie Taschendieben das Weihnachtsgeschäft**

(Zentralschweiz, 24. November 2016)

**Die Adventszeit naht. Das vorweihnachtliche Treiben in festlich geschmückten und beleuchteten Einkaufsmeilen lockt auch Taschendiebe an. Damit die besinnlichen Tage nicht getrübt werden, empfiehlt die Polizei, gut auf Wertsachen aufzupassen.**

Trick- und Taschendiebe fühlen sich in grossen Menschenansammlungen besonders wohl. In der Adventszeit machen sie sich das Gedränge in und um die Warenhäuser zunutze, um einem unbemerkt und blitzschnell das Geld aus der Tasche zu ziehen. Auch die Hektik an Bahnhöfen und die Enge in überfüllten Zügen und Bussen sind für Langfinger äusserst attraktiv. Taschendiebe sind meist nicht allein unterwegs, sondern sie arbeiten in Gruppen und versuchen, ihre Opfer vor dem Diebstahl abzulenken, beispielsweise durch Anrempeln oder Nach-dem-Weg-Fragen.

Mit einfachen Tricks können Sie sich aber schützen. Folgen Sie den Empfehlungen Ihrer Polizei und vermiesen Sie so den Dieben das erhoffte Weihnachtsgeschäft:

- Tragen Sie so wenig Bargeld wie möglich auf sich.
- Lassen Sie sich nicht von Fremden in Ihr Portemonnaie schauen.
- Legen Sie Ihr Portemonnaie beim Bezahlen nie aus der Hand.
- Handtaschen und Portemonnaies beim Einkauf auf sich tragen und nicht im Einkaufswagen oder im Warenkorb liegenlassen.
- Tragen Sie Ihre Hand- oder Umhängetasche verschlossen auf der Körpervorderseite.
- In Restaurants nie Wertsachen im Mantel an der Garderobe lassen und Handtaschen nicht unbeaufsichtigt an die Stuhllehne hängen.

### **Bei Verdacht – Ruf an**

Melden Sie verdächtige Personen umgehend der Polizei über den Notruf 117. Wenn Ihnen etwas gestohlen worden ist, erstatten Sie Anzeige auf dem nächsten Polizeiposten. Vergessen Sie nicht, sofort Ihre Bankkarten oder das Mobiltelefon sperren zu lassen.

Die Zentralschweizer Polizeikorps wünschen Ihnen eine diebstahlfreie und besinnliche Vorweihnachtszeit.

**Weitere Auskünfte erhalten Sie bei den Medienstellen der Zentralschweizer Polizeikorps und auf deren Internetseiten.**

|                  |               |               |               |
|------------------|---------------|---------------|---------------|
| Luzerner Polizei | 041 248 80 11 | Kapo Schwyz   | 041 819 28 19 |
| Kapo Nidwalden   | 041 618 44 66 | Kapo Uri      | 041 875 28 28 |
| Kapo Obwalden    | 041 666 65 58 | Zuger Polizei | 041 728 41 25 |